Es läuft bei der VKU – Positive Bilanz im Geschäftsbericht 2017



Die Mitarbeiter in der Werkstatt kümmern sich abends auch um die Reinigung der Busse. So sind sie am nächsten Morgen wieder einsatzbereit. Foto: Volkmer/VKU

Um vier Uhr morgens beginnt der Dienst in der Leitstelle der VKU und damit starten die ersten der insgesamt 234 Mitarbeiter in den Arbeitstag. Der erste Bus rollt um 4:37 Uhr vom Hof. Im Laufe des Tages werden die Busse der VKU rund 2.300 Fahrten im Kreis Unna durchführen.

Rund 15,4 Millionen Fahrgäste haben das Angebot der VKU im Jahr 2017 genutzt. Das sind ca. 1,8 Prozent mehr, als im Jahr 2016. Der aktuelle Geschäftsbericht 2017 der VKU gibt Auskunft

über alle Zahlen und Fakten. Insgesamt fällt auch das Geschäftsjahr 2017 positiv aus. Im Jedermannverkehr hat die VKU im Vergleich zum Vorjahr um 5,03 Prozent zugelegt. Auch das 60PlusAbo hat weiter an Beliebtheit gewonnen. 017 wurden 15.546 Tickets verkauft; das sind 16,25 Prozent mehr als 2016. Ebenso wurde das SozialTicket 2017 um 14,39 Prozent öfter verkauft als 2016.

40,3 Prozent der VKU-Fahrgäste sind Schüler. In diesem Segment gibt es einen Rückgang von insgesamt 1,14 Prozent. Um den Bekanntheitsgrad des FlashTickets zu steigern und Rückgängen entgegenzuwirken, hat die VKU zu einem YouTube-Workshop exklusiv für FlashTicket-Inhaber eingeladen. Die Plätze in den drei Workshops, die von bekannten YouTubern wie Felix Maxim Eller geleitet wurden, waren bei den Schülern heiß begehrt.

Auch das Angebot hat sich mit dem Fahrplanwechsel am 17.07.2017 positiv verändert und erweitert. Die SchnellBus-Linie S81 bietet im Zusammenspiel mit der Linie R81 einen 15-Minuten-Takt zwischen dem Bahnhof Unna und Kamen, Markt jeweils von montags bis freitags. In einem Jahr stiegen die Fahrgastzahlen um rund 550 Fahrgäste pro Tag (+20,8%) für die Linien S81 und R81. Mit dem 15-Minuten-Takt ist der Bus damit eine ernst zu nehmende Konkurrenz zu Fahrten mit dem PKW. Die Fahrgäste sind schnell am Ziel, sparen die Parkplatzsuche und sind obendrein noch umweltfreundlich unterwegs.
Bus, Bahn, Rad oder zu Fuß – die fahrtwind App kennt den Weg.

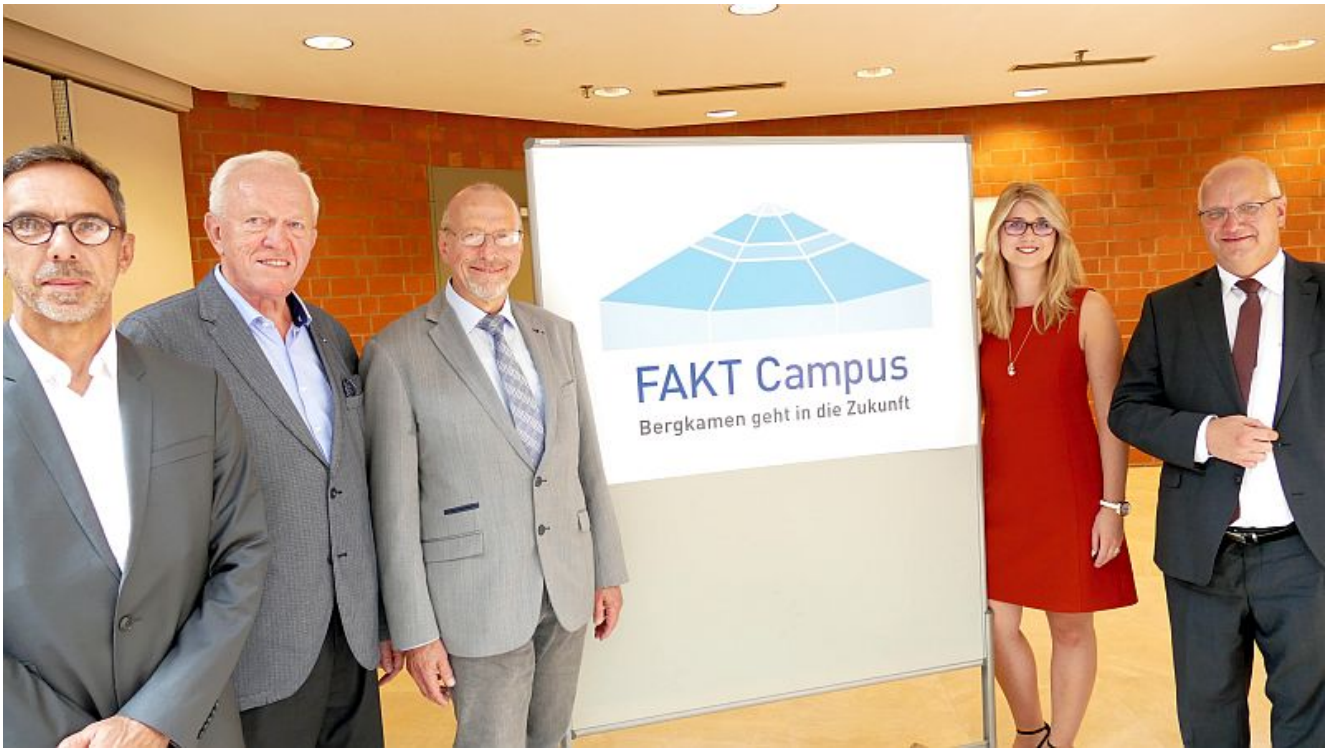
Insgesamt wurde die kostenlose App 9.200 Mal heruntergeladen und ergänzt damit den Service der fahrtwind-Zentralen in Kamen und Lünen. 2017 haben 50.483 Kunden fahrtwind aufgesucht. Das Callcenter hatte 67.490 telefonische Beratungen. Da sich der Aufgabenbereich von fahrt-wind auch auf die Schwesterunternehmen im Münsterland und der Hellweg-Region ausgeweitet hat, sind nun auch mehr Mitarbeiter vor Ort, um den Kunden zu helfen. Auch die Öffnungszeiten haben sich in Kamen verändert: von 9 bis 18 Uhr sind die fahrtwind-Mitarbeiter vor Ort.

In der Werkstatt hat die Spätschicht begonnen. Die 181 eigenen Busse werden gereinigt, überprüft und betankt für den nächsten Tag. Um Mitternacht endet schließlich die Arbeit bei der VKU. Die Mitarbeiter der Werkstatt schließen ab. Bis zum nächsten Morgen um 4 Uhr, wenn der Busverkehr wieder rollt.

Mehr Zahlen und Fakten rund um das Geschäftsjahr 2017 der VKU gibt es im aktuellen Geschäftsbericht. Sie erhalten den Geschäftsbericht als Download unter http://www.vku-online.de/Ueberuns.html
Sie möchten den Geschäftsbericht als Printausgabe erhalten? Kein Problem. Wenden Sie sich an Katrin Heyer (Katrin.Heyer@vku-online.de oder Tel. 02307 209 42). WVG-

---

Ehemalige Bergbauberufsfachschule in Bergkamen heißt jetzt „FAKT Campus“



Prof. Schulte-Kemper (2.v .l) präsentierte am Dienstag das neue Logo „FAKT Campus“ für die ehemalige Bergberufsfachschule in Weddinghofen.

„Bergbauberufsfachschule“ hat als Name für das Gebäude am Kleiweg 10 in Weddinghofen ausgedient. Die FAKT AG hat das Gebäude erworben. Es trägt nun offiziell den Namen „FAKT Campus“.

Bis zum 31. August konnten Namensvorschläge eingereicht werden. Aus den über 70 Ideen wählte die Jury den Namen „FAKT Campus“ aus mit dem Zusatz „Bergkamen geht in die Zukunft“. Da mehrere Wettbewerbsteilnehmer diesen Vorschlag eingereicht hatten, entschied das Los. Den ersten Platz belegt Jürgen Majewski. Der Zweitplatzierte ist Markus Albrecht, Matei Slavescu belegt den dritten Platz.

Am Dienstagnachmittag fand die offizielle Übernahmefeier der FAKT AG statt. Diese hat den Kaufvertrag bereits im April des Jahres unterzeichnet. Der Eigentumsübergang erfolgte zum 1. August 2018. Die FAKT AG freut sich nun, die Schule neuen Nutzungen zuzuführen. In der Vergangenheit wurden hier Bergleute ausgebildet, später auch andere Branchen wie

beispielsweise Elektrotechnik.

Dem Vorstandsvorsitzenden der FAKT AG, Prof. em. Hubert Schulte-Kemper, war und ist es nach eigenen Worten schon immer ein Herzensanliegen, junge Menschen mit der Schaffung langfristiger beruflicher Perspektiven zu unterstützen. So sollen im FAKT Campus u. a. Jugendliche aus sozialen Brennpunkten in verschiedenen Branchen, wie zum Beispiel Gastronomie und Logistik, qualifiziert werden.

Wie Schulte Kemper erklärte, sollen möglichst am 1. September 2019 auch Jugendliche in Internatsform befähigt werden, in eine Berufsausbildung zu starten. Dazu müssen allerdings noch die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Schulte-Kemper sprach am Dienstag zwei Bauprojekte an. Zwischen dem neuen FAKT-Gebäude und dem künftigen PueD-Gesundheitszentrum könnten etwa ein Dutzend Einfamilienhäuser gebaut werden. Für bauliche Aktivitäten böten sich eine Fläche westlich an, auf dem sich früher unter anderem Werkstätten befunden hatten, die aber inzwischen abgebrochen worden sind.

Insgesamt wird im FAKT-Campus einen Nutzungsmix geben. So sind alle Mieter des TÜV wie die Ganzheitliche Physiotherapie-Schule geblieben. Selbst der ehemalige Hausherr, der TÜV-Nord, bleibt mit Ausbildungsangebot am Ort, allerdings in einem kleineren Rahmen als bisher.

Etwas Besonderes hat Schulte-Kemper mit dem Forum, in dem am Dienstag die Übernahmefeier stattfand. Hier solle ein Konferenzzentrum entstehen, erklärte er. Möglich seien aber auch kleine Konzerte. Auch könnten den Saal örtliche Vereine und Organisationen nutzen.

Schon am Mittwoch endet die Saison im Wellenbad Weddinghofen

Entgegen der Erwartungen gibt der Sommer doch nicht mehr so richtig Gas. Das erhöht die Nachfrage bei den GSW, wann denn nun die Hallenbäder geöffnet würden. Anhand der Besucherzahlen in den Freibädern der letzten Tage entschließen sich die GSW nun, das Ende der Freibadsaison einzuläuten.

Eigentlich sollten die Freibäder bereits am vergangenen Wochenende schließen, doch die GSW hielten die Freibäder in Kamen und Bergkamen aufgrund der Wetteraussichten weiter geöffnet. Damit ist nun Schluss.

Doch was wäre ein Abschluss der Freibadsaison ohne das beliebte Hundeschwimmen im Wellenbad in Bergkamen? Dieses findet nun definitiv am Wochenende, 15. und 16. September, statt. Der Eintritt pro Hund beträgt 3,00 Euro. Am Sonntag gibt es zudem eine Kinderhüpfburg.

Schützenverein Oberaden zur Königsproklamation nach Südkamen

Die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden besuchen am Samstag, 8. September, die Königsproklamation mit anschließendem Festball des Schützenvereins Südkamen / Kamen-Süd.

Hierzu treffen sie sich um 19.30 Uhr an dem Vereinslokal der Südkamener Schützen dem Haus Düfelshöft, Dortmunder Allee 75 in Kamen-Süd. Der Vorstand des Schützenvereins Oberaden bittet seine Mitglieder um eine rege Beteiligung an der Veranstaltung.

Picheln bei Poco: Freispruch trotz zwei Promille

von Andreas Milk

Es ist wohl wirklich so gewesen: Am Mittag des 3. April saß der 30-jährige Martin E. (Name geändert) mit zwei Promille Blutalkohol hinterm Steuer seines Wagens. Trotzdem bekam er in seinem Prozess vor dem Amtsgericht Kamen einen Freispruch. Denn es ist zweifelhaft, ob E. mit diesen zwei Promille auch tatsächlich gefahren war.

Geschnappt hatte ihn die Polizei nach einem Zeugenhinweis auf dem Parkplatz von Poco in Rünthe. Als die Beamten ankamen, war da neben dem angeschickerten Martin E. und seinem Auto auch ein Abschleppwagen im Auftrag des ADAC. Vor Gericht erzählte E. die Vorgeschichte: An jenem Tag habe er erst bei Poco in Dortmund ein paar Sachen einkaufen wollen. Weil das Gewünschte dort nicht zu haben war, verwiesen ihn Mitarbeiter an die Filiale in Rünthe: Da gebe es E.s Wunschartikel noch. Auf dem Weg nach Rünthe erwischte ihn ein Reifenschaden. E. steuerte den Parkplatz an, verständigte die Pannenhilfe – und verkürzte sich die mehrstündige Wartezeit mit einigen Flaschen Bier.

So weit seine Version. Zu widerlegen war die nicht. Und dass E. auch mal auf die Straße gepinkelt und Passanten blöd angemacht haben soll, interessierte in dem Strafprozess nicht.

Tatsächlich entdeckten die Polizisten seinerzeit in dem Wagen allerhand leere Bierflaschen. In seiner Vernehmung damals präsentierte E. den Beamten gleich mehrere Versionen, wie sich sein Tag abgespielt habe. Sein Verteidiger, ein bodenständiger Rechtsanwalt, erklärte freimütig, er selbst rede sogar schon mal Mist, wenn er weniger als zwei Promille intus habe.

E. hat bisher weder Vorstrafen noch Einträge in Flensburg. Und dabei bleibt es fürs erste. Es galt das Prinzip: Im Zweifel für den Angeklagten.

Diesmal in Bergkamen: Flüchtlingsrat trifft sich wieder

Der Flüchtlingsrat im Kreis Unna setzt seine Arbeit fort. Die nächste Sitzung findet am Montag, 17. September im Sitzungssaal II im Bergkamener Rathaus, Rathausplatz 1 statt. Die Mitglieder der Ehrenamtsinitiativen aus den Kommunen des Kreises und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Beginn der Sitzung ist ausnahmsweise schon um 15.30 Uhr, da um 18 Uhr das alljährliche Gebet der Kulturen im Rahmen der Interkulturellen Woche in Unna beginnt und Interessierte die Möglichkeit haben sollen, daran teilzunehmen.

Die Geschäftsführung des Flüchtlingsrates im Kreis Unna erledigt das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI). Sie ist u.a. für die Organisation der Sitzungen des Flüchtlingsrates zuständig, vermittelt bei speziellen Anfragen den Kontakt zu Fachstellen und versendet auch monatlich ein FlüchtlingsratsInfo.

Ansprechpartnerin, auch für Rückfragen, ist dort Anne Nikbin, Tel. 0 23 07 / 92 488 75, E-Mail: anne.nikbin@kreis-unna.de. PK | PKU

Info-Abend für Sportvereine am Mittwoch im Treffpunkt: So kommt man an Zuschüsse

Die Bergkamener Sportvereine sind durch die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen für Mittwoch, 5. September, 19.00 Uhr, in den Treffpunkt an der Lessingstraße eingeladen, um sich über die Beantragung von Zuschüssen informieren zu lassen, die man vom Landessportbund NRW oder vom Land NRW erhalten kann.

Die Informationen vermittelt Stefanie Hellmann vom Kreissportbund Unna, die u.a. über Zu-schüsse für Kinder- und Jugendfahrten, Sportabzeichenaktionstage oder das Landesprogramm 1000 x 1000 berichten wird.

Ausbildung mit Kind? In Teilzeit machbar! – Arbeitsagentur und Jobcenter

beraten

Berufsrückkehrer aufgepasst! Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Einstellungssache! – Jobs für Eltern“ laden Martina Leyer (Agentur für Arbeit Hamm) und Sabine Materna (Jobcenter Kreis Unna) am Dienstag, 11. September, in die „Familienbande“ in Kamen zu einer Gesprächsrunde zum Thema „Familie und Beruf“ ein. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr können interessierte Eltern Fragen stellen und sich erste Informationen geben lassen.

In der Gesprächsrunde möchten Martina Leyer und Sabine Materna insbesondere für die Teilzeitausbildung werben. „Vielen ist oft nicht bewusst, dass es auch die Möglichkeit gibt, eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren“, erklärt Martina Leyer. „Gerade für junge Eltern kann das eine gute Alternative sein, um den Einstieg in die Arbeitswelt zu schaffen.“ Für die kleinen Gäste, die ihre Eltern zum Beratungstag begleiten, gibt es im Café sogar eine kleine Spielecke. „Es hat sich gezeigt, dass die Gespräche mit den Eltern viel intensiver sind, wenn wir uns in einer zwanglosen Atmosphäre treffen“, sagt Sabine Materna. „Eltern kommen mit uns leichter ins Gespräch und stellen auch Fragen, die vielleicht im üblichen Beratungsgespräch nicht gestellt werden.“

In welchen Berufen ist eine Teilzeitausbildung möglich? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein? Martina Leyer und Sabine Materna bieten in der Familienbande die Gelegenheit, alle Fragen rund um den Einstieg in das Berufsleben zu stellen. Angesprochen sind aber auch Menschen, die z.B. durch die Pflege von Angehörigen aus ihrem Job ausscheiden mussten und nun den Wiedereinstieg in den Beruf suchen.

Anschrift: Familienbande, Bahnhofstr. 46, 59174 Kamen

Marina Rünthe ist am 23. September Schauplatz des Kreisfeuerwehrtags 2018



Sonntag, 23. September, sollten sich alle Freunde der Feuerwehr gut vormerken: Denn an dann findet von 9 bis 18 Uhr in der Marina Rünthe der Kreisfeuerwehrtag 2018 statt. Organisiert wird er vom Löschzug 1 der Feuerwehr der Stadt Bergkamen (Einheiten Rünthe und Overberge) und vom Kreis Unna.

Geboten werden den Besucherinnen und Besuchern eine Fahrzeug- und Technikschau, an der sich auch andere Hilfsorganisationen beteiligen. Für die Kinder gibt es nicht nur eine Menge zu sehen, sie können auch spielen und sich auf eine Hüpfburg austoben.

Natürlich muss keiner der vermutlich zahlreichen Gäste bei dieser Veranstaltung „verhungern“ oder „verdursten“. Für eine Reihe von Feuerwehrleuten wird es allerdings am 23. September auch ernst: Sie treten beim Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Unna an.

Die Veranstaltung findet auf dem gesamten Hafengelände des Westfälischen Sportbootzentrums Marina, in Bergkamen-Rünthe (Hafenweg) statt.

Bürgermeister der Partnerstadt Hettstedt, Danny Kavalier, gestorben



Danny Kavalier beim seinem Besucher der Bergkamener Stadtjubiläums im Juni 2016.

Der Bürgermeister unserer Partnerstadt Hettstedt in Sachsen-Anhalt – Danny Kavalier – verstarb in der Nacht zum 1. September 2018 an einem Herzinfarkt. Dies teilten Mitarbeiter der Stadt Bürgermeister Schäfer persönlich mit.

Die Verwaltung in Hettstedt zeigt sich tief betroffen von seinem plötzlichen Tod. Danny Kavalier wurde nur 40 Jahre alt und hinterlässt zwei Kinder.

Herr Kavalier war seit 2011 Bürgermeister der Stadt Hettstedt. Dank seiner engagierten und aufgeschlossenen Art konnte die seinerzeit seit vielen Jahren stagnierende Städtepartnerschaft zwischen Bergkamen und Hettstedt auf intensive Weise erneuert werden. Derzeit bereitete er sich auf die Bürgermeisterwahl im Oktober vor.

In einem Kondolenzschreiben erklärt Bürgermeister Roland Schäfer: „Wir werden Danny Kavalier mit großem Respekt in

Erinnerung halten.“

Yellowstone startet in das II. Halbjahr 2018

Wie auch in den Jahren zuvor hat sich das Yellowstone-Team vorgenommen Jugendlichen und auch jungen Erwachsenen einiges zu bieten.

Das Jugendzentrum verfügt über ein kleines Internet-Café, welches zur Information und Unterhaltung im World Wide Web genutzt werden kann. Die Termine hierfür sind montags bis donnerstags von 17 bis 21 Uhr.

Im Offenen Treff kommen Jugendliche zum Quatschen, Kickern, Billard und Tischtennis zusammen. Geöffnet ist montags bis donnerstags in der Zeit von 17 bis 21 Uhr.

Ab sofort können alle Playstationfans ihre Lieblingsspiele, entsprechend der Altersfreigabe, auf einer Großbildleinwand mit Soundunterstützung von der Discoanlage des Yellowstone genießen. Playstationtage sind montags, 17:30 bis 20:30 Uhr und donnerstags, 17 bis 20:30 Uhr.

Dance 4 Teens – die Tanzgruppe für alle Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren, trifft sich mittwochs von 16 bis 18 Uhr im Yellowstone. Tanzen ist einfach cool. Es müssen nicht immer festgelegte Schrittfolgen sein, die einstudiert werden, vielmehr gibt es einen hohen Anteil an kreativen Anreizen sowie Möglichkeiten zur eigenen Gestaltung von Bewegungen, Tänzen und Bewegungsspielen.

Das Jugendzentrum Yellowstone ist bekannt für seine

musikalische Ader. Montags und donnerstags wird jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr ein Drum-Workshop angeboten.

Als Angebot im musisch–kreativen Bereich beginnt in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen wieder der Homerecording Workshop. Unter fachkundiger Anleitung kann in dem Kurs gelernt werden, wie auf simple Weise mit einfachem, passendem Equipment eigene Aufnahmen produziert werden können. Alle Interessierten ab 12 Jahren treffen sich jeweils donnerstags von 17 bis 20 Uhr im Proberaum des Yellowstone.

Montags findet von 16:30 bis 18:30 Uhr der Siebruck-Workshop statt. Siebdruck ist eine hervorragende Möglichkeit T-Shirts, Stoffbeutel, Aufnäher, Pullover oder andere Textilien zu bedrucken. Ebenfalls können Poster und Plakate für Events gedruckt werden.

Immer donnerstags startet der Soccer Treff. Von 17 bis 18:30 Uhr treffen sich alle Fußballbegeisterten in der Sporthalle der Jahnschule.

Auch der Soundclub gehört zum Yellowstone. Dies Angebot beinhaltet regelmäßige Konzerte, Partys, Musikkneipen und Sonderveranstaltungen, wie z. B. „Die lange Nacht der Jugendkultur“ oder die „Ruhr Tour Live“.
Der Soundclub startet sein Konzertprogramm am 29.09.2018 mit der „Langen Nacht der Jugendkultur“.
.
Soundclub – Infos: www.soundclub-bergkamen.de – www.facebook.com/soundclub.yellowstone